

Abonnementspreis für Nichtmitglieder 75 Pf. pro Quartal etc.

Buchbinder-Zeitung.

Redaktion und Expedition: A. Dietrich, Stuttgart.

Organ zur Vertretung der Interessen der in Buchbindereien und verwandten Geschäftszweigen beschäftigten Arbeiter.

Stuttgart, Sonnabend den 16. April 1892. 8. Jahrgang.

Bekanntmachung des Verbandsvorstandes.

Nachdem in Nummer 1 b. J. der Buchbinder-Zeitung schon eine Zusammenstellung der bis zum 28. Dezember v. J. für die im Streit gestandenen Buchdrucker an die Verbandskasse abgeführten Beträge gegeben wurde...

Table with columns: Von den Vereinen, Bei der Verbandskasse eingegangen, Am Ort abgeführt. Lists various cities like Altenburg, Jugsburg, Berlin, etc.

Table titled 'Bilanz' showing financial summary: Bei der Verbandskasse eingegangen, Von den Vereinen am Ort abgeführt, Gesamtergebnis.

Der Verbandsvorstand. J. K. Dietrich.

Frühlingswehen!

„Und dräu der Winter noch so sehr, Es muß doch Frühling werden.“ Wieder klingen die Osterglocken durchs Land!

Alle, liebe Erinnerungen werden wieder wach. Ältere Leute verlegen sich im Geiste in die Zeit der jungen Liebe, während das junge Volk sich doppelt der Liebe freut.

„Liberall regt sich Bildung und Streben, Alles will sie mit Farben belegen.“ Verzweiflungsvoll stemmt man sich der Aufklärung entgegen, mit aller Gewalt sucht man den das Feld räumenden Winter zurückzuhalten...

„Eine gewaltige Bewegung, die alles Alte in seinen Grundlagen erschüttert, ist im Aufschwunge begriffen.“ Die Arbeiterbewegung, die den hohen Werthe seiner Mission für die gesamte Menschheit, mit beispiellosem Opfermuth erfüllt und mit der Macht des Wissens ausgerüstet, hat der vierte Stand sein Werk begonnen.

Was wird aus den freien Kassen?

Das ist die Frage, welche nahezu eine Million deutscher Arbeiter, die Mitglieder solcher Kassen sind, lebhaft beschäftigt. Die vom Reichstag angenommene Novelle zum Krankenversicherungsgesetz bereitet den Kassen außerordentliche Sorgen und Mühen.

gehört zu den Zwangskassen befreien wollen, als Minimum dieselben Leistungen, welche die Gemeinde-Krankenversicherung nach § 6 gewährt, also außer einem Krankengeld im Betrage des halben ortsbüchlichen Tagelohns „freie ärztliche Behandlung, Arznei, sowie Brillen, Bruchbänder und ähnliche Heilmittel.“

Allein die Regel der erwähnten Streichung läßt nach Ansicht der „Volks-Zeitung“ erhebliche Ausnahmen zu. Im Gegenlage zu dem bisherigen Gesetze gestattet die Novelle den Hilfskassen eine verchiedenartige Behandlung ihrer verschiedenen Mitgliederklassen.

„Zunehmend bleiben in den meisten Hilfskassen noch zahlreiche Mitglieder übrig, welche versicherungspflichtig und keiner Zwangskasse angehören.“

Die „Volks-Zeitung“ erinnert daran, daß früher und insbesondere seit 1883 auch freie Kassen und Verbände ihren Mitgliedern theils neben Krankengeld, theils ausschließlich Arzt und Arznei in natura aus freiem Entschlusse gewährten.

Korrespondenzen.

Berlin. Eine kombinierte Versammlung der hiesigen Mitglieder des Zentral-Verbandes der Buchbindereien und verwandten Betrieben beschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen nahm am 28. März den Bericht des Kollegen Marwick über den halberstädter Gewerkschaftstongress entgegen.

meßene Beträge mit Ärzten und Apothekern abzuschließen, sondern auf die Vornahme und die wirtlichen Kosten der Krankenpflege genügend zu kontrollieren.

Angehts solcher Schwierigkeiten, zumal einer neuen und prinzipiell verwerflichen Lage, erscheint die Belohnung bisheriger Leiter und Mitglieder wohl begrifflich. Aber für veränderte Anforderungen gibt es auch veränderte Mittel, und grade freie Institutionen besitzen den großen Vorzug, sich wechselnden Verhältnissen anpassen zu können.

Und hierbei kommt ein besonders günstiger Umstand zu Hilfe. Es ist die erst seit Kurzem in ungeahntem Maße hervorbreitende Bewegung unter den Ärzten und Versicherten für freie Arztwahl. Diese gesunde und beaufsame Reaktion gegen die Monopolwirtschaft auf einem Gebiete, wo sie am wenigsten zu dulden ist, der Fürsorge für Gesundheit und Leben, hat bereits einen großen Theil der Ärzte für die freien Kassen geneigt gemacht und hierdurch, wie durch den Andrang zur Heilanstalt, wird sich unvorhergesehen eine Vereinbarung über ganz Deutschland zwischen Verbänden von Ärzten und freien Kassen zu beiderseitigem Vortheil erreichen lassen.

Die heutige kombinierte Versammlung der hiesigen Mitglieder des Zentral-Verbandes der Buchbindereien und verwandten Betrieben beschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen erklärt sich in den Beschlüssen des halberstädter Gewerkschaftstongresses voll und ganz einverstanden.

Unter „Verschiedenes“ forderte Kollege Wittrich die Anwesenden auf, der Arbeiter-Bildungsschule beizutreten. Kollege Was machte auf die patriotischen Arbeiten aufmerksam und bat diejenigen, welche noch keinen Fragebogen bekommen haben, einen solchen zu entnehmen; ferner erludt er die Kollegen, welche Fragebogen erhalten, aber noch nicht abgeliefert haben, dieselben recht bald an die patriotische Kommission gelangen zu lassen, indem die Arbeiten demnach benützt werden müssen.





Zentral-Kranken- u. Begräbniskasse der Buchbinder etc. (Eingeschr. Hilfskasse), Sitz Leipzig.

155]

Adressen der Vorstände und Verwaltungsstellen.

[30.90

Table with columns: Verwaltung, Vorsitzender, Wohnung bzw. nähere Bezeichnung, Kassierer, Wohnung bzw. nähere Bezeichnung. Lists members and addresses for various cities like Annaberg, Altenburg, Apolda, etc.

„Sozialpolitisches Zentralblatt“ (herausgegeben von Dr. Heim. Braun, Verlag von J. Guttenberg in Berlin). Jeden Montag erscheint eine Nummer. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postämter. Preis vierteljährlich 3 Mk., Einzelnummer 25 Pf. Erhöhen ist Nr. 15.

Abänderung in den Vereinsadressen.

Zürich: Alois Widmer, Neumarkt 7.

Abänderung im Verzeichnis von Vereinen.

Halle a. S. Z. Paul Goldstein, Thomafabrikstr. 2, III. Mannheim. L. R. Schred, B. 5 Nr. 2, Hinterhaus I, von 12-2 1/2 und 7-8 Uhr. München. (Mitglieder 1 Mk., ein Abendessen und Nachtquartier; Nichtmitglieder, welche keine Gelegenheiten, einem der bestehenden Vereine beizutreten, 30 Pf.)

Anzeigen.

Zentral-Kranken- und Begräbniskasse der Buchbinder etc. (Eingeschr. Hilfskasse), Sitz Leipzig. [6.50]

Verwaltungskasse Leipzig.

Montag, den 25. April, Abends 1/2 9 Uhr, in den „Volkshallen“, Kreuzstraße

Hauptversammlung.

- Tagesordnung: 1. Geschäfts- und Kassenbericht. 2. Anträge für die Generalversammlung. 3. Verschiedenes. Eintritt nur gegen Eintrittsgeld. Um zahlreiches Erscheinen bittet Die Ortsverwaltung.

Verwaltungskasse Hannover.

Samstag, den 23. April, Abends 8 1/2 Uhr, im Kassenlokal, Neuestr. 27

Hauptversammlung.

- Tagesordnung: 1. Geschäfts- und Kassenbericht. 2. Umwiegte Anträge zur Generalversammlung in Dresden. 3. Verschiedenes. Um zahlreiches Erscheinen bittet Die Ortsverwaltung.

Verwaltungskasse Mainz.

Samstag, den 23. April, Abends 8 1/2 Uhr, im Kassenlokal

Hauptversammlung.

- Tagesordnung: 1. Geschäfts- und Kassenbericht. 2. Berlegung des Kassenlokals. 3. Verschiedenes. Um zahlreiches Erscheinen bittet Die Ortsverwaltung.

Verwaltungskasse Wiesbaden.

Samstag, den 30. April, Abends 9 Uhr, im Totale des Herrn Jänschen, Faulbrunnstr. 8

Hauptversammlung.

- Tagesordnung: 1. Geschäfts- und pünktliches Erscheinen ersucht Die Ortsverwaltung.

Verwaltungskasse Leipzig.

Am 31. März verstarb plötzlich unser Mitglied Felix Banermann aus Leipzig, 40 Jahre alt. Die Ortsverwaltung.

Fachverein Leipzig.

(Arbeiter und Arbeiterinnen.) Sonnabend, den 23. April, Abends 1/2 9 Uhr, im Saale der „Volkshallen“, Kreuzstr. 14

Vereins-Versammlung.

- Tagesordnung: 1. Vortrag von Herrn Dr. med. Gentler über: Die Naturheilmethoden im Allgemeinen. 2. Beschlußfassung über die Ausgabe einer Einzelheft und Neuwahl einer statistischen Kommission. 3. Verschiedenes und Fragelisten. Zahlreiches Erscheinen erwartet

Der Vorstand.

Unterstützungs-Verein der in der Buch- und Papier-Branchen beschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen zu Altenburg. (S. Z.)

Samstag, den 24. April, Nachmittags 3 Uhr, im „Fährtenfelder“ [2.70]

Generalversammlung.

- Tagesordnung: 1. Bericht: a. des Vorstandes, b. des Kassiers, c. des Bibliothekars. 2. Regelung der Unterstützung am Ort. 3. Beratung über das in diesem Jahre abzuhaltende erste Stiftungsfest. 4. Verschiedenes. Zahlreiches Erscheinen wäre erwünscht.

Der Vorstand.

NB. Wir machen die Mitglieder auf die am 23. April, Abends 8 Uhr, im „Fährtenfelder“ stattfindende Generalversammlung mit der Tagesordnung: Mitteilungen der graphischen Abgeordneten des Galberbacher Kongresses über die Spezialberatung, außerdem auch und laden sämtliche graphischen Arbeiter und Arbeiterinnen dazu ein. [5.4]

Der Obige.

Briefe etc. an den Vorstehenden der Kasse sind zu adressieren: An die Zentralverwaltung der Zentralkrankenkasse der Buchbinder etc., Herrn P. Brandmair, Leipzig, Langestr. 29. Briefe etc. an den Kassierer der Kasse sind zu adressieren: An die Hauptkasse der Zentralkrankenkasse der Buchbinder etc., Herrn P. Städter, Leipzig-Plagwitz, Hühnerbergstr. 31 a. Adresse des Vorstehenden des Ausschusses: Bernh. Jost, Berlin NO., Greifswalderstr. 68, I. Wir bitten um Berichtigung der noch fehlenden Adressen.

Fachverein Frankfurt a. M. Samstag, den 16. April, Abends 8 1/2 Uhr, im Restaurant Jörg, Steingasse 19, Generalversammlung. Tagesordnung: 1. Geschäfts- und Kassenbericht. 2. Ergänzungswahl zum Vorstand. 3. Verschiedenes. Der Vorstand.

Buchbindergehilfsverein München. Sonnabend, den 23. April Generalversammlung des ersten Quartals. Tagesordnung wird im Vereinslokal bekannt gegeben. Um zahlreiches Erscheinen ersucht [1.10] Die Vorstandschaft. [1.00] Unserem Kollegen

Empfehle den werthen Kollegen meine gut und sauber ausgeführten Preßbengel-Verloques und Preßbengel-Krabattennadeln. Gegen Franco-Einsendung des Betrages in Reichsmark (auch bayerische, württembergische, österreichische und schweizerische) erfolgt Franco-Zulieferung. Verloques, Part vergolbet à 1,50 „ „ vernickelt „ 1,00 „ „ verbleicht „ 1,00 „ „ vergolbet „ 1,00 Nadeln „ vergolbet „ 1,00 Stehisch bei Dresden. [3.20] G. Maune. [168]

Buchbinder-Verein Dortmund. Sonntag, den 24. April 1892, Nachmittags 2 Uhr, im Vereinslokal (Wesensweg 65) [0.90] Generalversammlung. Tagesordnung: 1. Geschäfts- und Kassenbericht. 2. Ergänzungswahl zum Vorstand. 3. Verschiedenes. Der Vorstand. NB. Die Mitglieder werden ersucht, ihre rückständigen Beiträge bald zu begleichen. Unserem lieben Ortsangehörigen [158] W. Karrer [0.70] bei seiner Abreise nach Tübingen ein „herzliches Adieu“ Buchbinder-Männerklub München. [161]

Robert Schäfer die herzlichsten Glückwünsche zu seinem fünfzigjährigen Berufsjubiläum am 19. April 1892. Die Kollegen der Buchbinderei J. Hiltshardt in Leipzig. [160] Erslo Fachschule für Buchbinder GEMA (Neuss, L.) [161] Ausbildung im Handverleihen, - und - des Fräseverleihen, Lederarbeiten, Bucheinband, Buchschmuck etc. Ausländische Prospekt gratis s. Franko. Horn & Patzelt. [162]